



DVD SPIELFILME

no time to die

DVD 0492

King Ampaw, Ghana/Deutschland 2007, 90 Min., f., Spielfilm, engl. O.m.d.U., ab 14

Asante ist ein gut aussehender Mann. Was ihm fehlt, ist eine Frau. Asante liebt seinen Beruf und geht ihm mit großer Freude und dem gebotenen Ernst nach. Doch sein Beruf ist zugleich sein größtes Problem. Denn welche Frau will schon mit dem Fahrer eines Leichenwagens zusammenleben? Assante arbeitet in einem Bestattungsunternehmen und fährt gemeinsam mit seinem Assistent Issifu die Toten von der ghanaischen Hauptstadt Accra zurück in ihre Dörfer, wo die Beerdigungszeremonien stattfinden. In Ghana gibt es einen ausgeprägten Totenkult. Und die farbigen Särge, welche die Vorlieben der Verstorbenen erkennen lassen, sind weit über Ghana hinaus bekannt. Eines Tages tritt Esi in Asantes Leben. Sie ist jung, sie ist schön und lebensfroh. Plötzlich ist ihre Mutter verstorben und sie sucht nicht nur einen Sarg, der wie ein Flugzeug aussieht, sondern sie möchte ihre tote Mutter auch in ihr Heimatdorf überführen lassen. Für Asante ist es Liebe auf den ersten Blick. Und mit Hilfe Issifus gelingt es ihm sogar, das Herz der schönen jungen Frau, die als Tänzerin arbeitet, zu gewinnen. Doch Esis Vater will nicht von der Liaison seiner Tochter mit Asante wissen. Nur über seine Leiche, so sagt er, kommt eine Hochzeit in Frage. Asante gibt nicht auf. Wild entschlossen, Esi zu heiraten, schreckt er auch nicht davor zurück, ein paar übernatürliche Tricks anzuwenden... King Ampaw über seinen Film: Das europäische Bild von Afrika besteht fast nur aus Armut, Korruption, Aids und Krieg. Das ist das, was man im Fernsehen zu sehen bekommt. Aber es gibt auch ein normales Leben, wir haben auch Kultur, Tradition und Unterhaltung. Afrikanische Filmemacher können auch Menschen zum Lachen bringen. Das versuche ich mit meinen Komödien zu zeigen.

Oskar und die Dame in Rosa

DV 562

Éric-Emmanuel Schmitt, Belgien 2009, 104 Min., f., Spielfilm, FSK: 6, ab 14

Der zehnjährige Oskar ist schwer krebskrank und hat nur noch wenige Tage zu leben. Seine Eltern sagen ihm die bittere Wahrheit nicht, und auch die anderen Erwachsenen flüchten sich nur in Phrasen, wenn er ihnen ernste Fragen stellt. Da trifft er auf die resolute, schrille Pizzalieferantin Rose. Sie soll sich um ihn kümmern, ihm letzten Lebensmut geben. Sie motiviert ihn, Briefe an Gott zu schreiben und sich jeden Tag einen Wunsch zu erfüllen. Sie ermuntert Oskar zu einem Spiel:

Er soll sich vorstellen, dass jeder Tag von nun an zehn Jahre bedeutet. In seiner Phantasie hat der todkranke Oskar nun die Möglichkeit, doch noch ein ganzes, erfülltes Leben zu führen - eine Zukunft im Schnelldurchlauf. Mit Rose an der Seite durchlebt Oskar seine Flegeljahre, den ersten Kuss, die erste Liebe (mit seiner Zimmernachbarin Peggy), eine Midlifecrisis und das Altern bis hin zu seinem Tod.

Pettersson und Findus - Alle Abenteuer

DV 565

Albert Hanan Kaminski, Schweden/Deutschland 1999, 170 Min., 12 Filme, f., Trickfilme, FSK: o.A., ab 4

12 Kurzfilme nach den Bilderbüchern des schwedischen Autors und Grafikers Sven Nordqvist. - Der sanfte, alte Pettersson und sein altkluger Kater Findus wohnen zusammen mit zehn weißen Hennen am Rande eines kleinen Dorfes irgendwo in Schweden. Sie erleben immer wieder herrlich lustige und spannende Abenteuer.

Filmfolge:

01. Eine Geburtstagstorte für die Katze;
02. Ein Feuerwerk für den Fuchs;
03. Pettersson zeltet;
04. Armer Pettersson;
05. Aufruhr im Gemüsebeet;
06. Pettersson bekommt Weihnachtsbesuch;
07. Der Raketenkater;
08. Findus und der Hahn im Korb;
09. Mondmänner und Katzonauten;
10. Zirkus;
11. Die Elchjagd;
12. Petterssons Bruder.